

DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN
DIE STADT ■ NR. 360 ■ SEPTEMBER 2020



1. FSV MAINZ 05
RÜCKBLICK UND
KADERPLANUNG

BUSINESS- INTERNET MIT GLASFASER- POWER

FÜR MAINZ UND DIE REGION



INTERNET



ETHERNET



WLAN



CLOUD

www.mainzer-breitband.de



MAINZER
BREITBAND

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK

Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Telefon 061 31 / 965 33-0
Telefax 061 31 / 965 33 99
briefkasten@dermainzer.net
www.dermainzer.net

HERAUSGEBER

Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Marion Diehl (SoS) Tel. 061 31 / 965 33 46
redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (mdl), Kerstin Halm (KH),
Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator,
Maximilian Horn

TERMINKALENDER

terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS

war am 25. August 2020

TITELBILD

Mainz 05, Foto: R. Vigneron

FOTOS

WHO, SoS, adobe.stock.com, R.Vigneron

LAYOUT

Andreas Gierlich, Mareike Müller

PRODUKTION

Alexander Kohler-Beauvoir
produktion@dermainzer.net
Telefon 061 31 / 965 33 - 10

PAPIER

Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE

vom 1. Januar 2020

ANZEIGENLEITUNG

Werner Horn (verantwortlich)
Tel. 061 31 / 965 33 66
horn@dermainzer.net

ANZEIGENVERKAUF

Swaantje Süring, Tel. 061 31 / 965 33 44
suering@dermainzer.net
Rolf Kissig, Tel. 061 31 / 965 33 42
kissig@dermainzer.net
Klaus Reichert, Tel. 061 31 / 965 33 47
klaus.reichert@dermainzer.net
Fax 061 31 / 965 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT

Jahresabonnement 35,58 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich
und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen
vor Ablauf des Jahresabonnements gültig.
Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbeding-
t die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der
Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge
und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung der Redaktion des Ver-
lags weiterverwendet werden. Für unverlangt einge-
sandtes Material wird keine Haftung übernommen.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.



DA WAREN ES NUR NOCH 14

16 Bäume für 16 Bundesländer – Sie erinnern sich? Der Tag der Deutschen Einheit 2017 wurde in Mainz gefeiert. Ein Überbleibsel dieser Feierlichkeiten war die »Freiheitsallee« auf der Grünfläche oberhalb des Fort Hauptstein auf dem Hartenberg.

Die 16 Bäume der »Zukunftsallee« standen ursprünglich als »Freiheitsbäume« verkleidet Spalier am Tag der Deutschen Einheit 2017. Die rheinland-pfälzische Staatskanzlei verschenkte die Bäume im Anschluss an die Stadt Mainz, die Hartenberg-Münchfeld als geeigneten Ort für die Bäume auserkor.

Mit der »Freiheitsallee« erinnerte Rheinland-Pfalz an eine besondere Tradition: Während der Französischen Revolution brachten die Franzosen erstmals Freiheitsbäume nach Rheinhessen und in die Pfalz. Ab Herbst 1792 standen in Mainz und in rund 100 linksrheinischen Gemeinden Freiheitsbäume als sichtbares Zeichen für den Wunsch der Menschen nach Freiheit, Gleichheit und Volksherrschaft. Sie waren die Vorboten der Mainzer Republik – dem ersten Demokratieversuch auf deutschem Boden.

Am 16. März 2018 wurden die »Freiheitsbäume« als »Zukunftsallee« an ihrem neuen Standort eingeweiht. Zuvor mussten die Wege, an denen sie nun Spalier stehen, saniert werden. Allein die Materialkosten für den Gartenkies »Bessunger Art« beliefen sich auf rund 3.000 €.

Mit der Namensgebung »Zukunftsallee« sollte die Zukunft der acht verschiedenen Baumarten hervorgehoben werden: Zitterpappel, Erle, japanischer Schnurbaum, Traubenkirche, Kaukasische Flügelnuß, Rot-Esche,

Zelkoven (aus der Familie der Ulmengewächse) und Flammenahorn. Es handelt sich um Arten, die von der Gartenamtsleiterkonferenz als »Zukunftsbaume« für das extremer werdende Stadtklima in Südwestdeutschland empfohlen werden, d. h. Bäume, die den Ansprüchen an den Klimawandel gerecht werden: froshart, trockenheits- und hitzeresistent.

Interessant wäre sicherlich gewesen zu erfahren, hinter welchem »Zukunftsbaum« sich welche Art verbirgt. Leider wurden keine entsprechenden Hinweisschilder angebracht. Für zwei Arten hat sich dies mittlerweile erübrigt, sie haben ihre Zukunft hinter sich. Der erste lag Anfang Juli 2020 auf der Wiese, der zweite (auf dem Foto oben) folgte ihm in der Nacht vom 22. auf den 23. August. Schade. Die Anzahl der Bäume in der Stadt sinkt rapide (siehe in dieser MAINZER-Ausgabe »Auch die Bäume müssen zum TÜV«). Schade auch um das Geld. Gekostet haben die 16 Bäume rund 6.000 Euro, die von der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei gezahlt wurden. Für die Pflanzung, unter Obhut des Mainzer Grün- und Umweltamtes und damit aus dem Stadtetat bezahlt, kamen 18.604 Euro zusammen, also dreimal so viel, wie die Staatskanzlei für die Bäume bezahlt haben soll. Hinzu kommen die Pflegearbeiten im ersten Standjahr von 4.526 Euro und in den Folgejahren 2019/2020.



Staatstheater
Mainz

Herr Lehmann

nach Sven Regener
ab 12. September
Großes Haus



[www.staatstheater-
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)



21 Kultur



22 Rheinhessen



22 Einzelhandel



14 Gesellschaft



11 Einzelhandel



21 Politik



18 Kultur

INHALT

SPITZFINDIG

- 03 Da waren es nur noch 14
- 03 Impressum

TITEL

- 06 1. FSV Mainz 05 – Rückblick und Kaderplanung im Zeichen der Pandemie

FREIZEIT

- 16 Veranstaltungskalender für Mainz und Rheinhessen

RHEINHESSEN

- 22 Wir zeigen Rheinhessen!

KULTUR

- 08 Landesmuseum Mainz: Kaiserliche Netzwerke
- 09 28. Mainzer Kindertheaterfestival: Kinder aufgepasst!
- 21 Staatstheater: Die bitteren Tränen der Petra von Kant

GESELLSCHAFT

- 14 Auch die Bäume müssen zum TÜV

WIRTSCHAFT

- 18 Firmenporträt »natürlich«

POLITIK

- 10 Baukosten senken, Mobilität fördern?
- 19 Mogunzius und sein Mainz – Der Kommentar

ESSEN & TRINKEN

- 12 Restauranttest: Zur Speisekammer

MAGAZIN

- 20 Kurzmeldungen aus Mainz und Rheinhessen

EINZELHANDEL

- 08 Fischtor
- 09 Schillerplatz
- 10 Neustadt
- 11 Mainzer Mitte
- 14 Gonsenheim
- 15 Flachsmarkt
- 16 Gaugass'
- 19 Altstadt
- 22 Nieder-Olm

1. FSV MAINZ 05 - RÜCKBLICK UND KADERPLANUNG IM ZEICHEN DER PANDEMIE

Der Mainzer Bundesligist stellt seinen Kader für eine neue Saison zusammen, die Corona-bedingt noch mit vielen Fragezeichen versehen ist.

Die Spielzeit 2019-20 wird in die Annalen der Fußball-Bundesliga wohl als die »erste Corona-Saison« eingehen. Für den 1. FSV Mainz 05 bedeutete sie wieder einmal: Abstiegskampf bis in die Schlussphase. Nach der Unterbrechung während des ersten Höhepunkts der Pandemie und den teilweise sehr heftigen Diskussionen über das Für und Wider einer Wiederaufnahme nahm der Profi-Fußball schließlich am 16. Mai den Spielbetrieb wieder auf. Die Saison konnte dann ohne Fans auf den Tribünen, mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept aber auch ohne größere Probleme beendet werden.

Diese finale »Coronaphase« der Liga begann für das Mainzer Team mit einem hoffnungsvollen 2-2 (nach 0-2 Rückstand) in Köln. Danach kam es allerdings zu drei Heimmiederlagen gegen RB Leipzig (0-5), die TSG Hoffenheim (0-1) und den FC Augsburg (0-1) sowie zu zwei unerwarteten Auswärtssiegen im Derby gegen die Eintracht aus Frankfurt (0-2) und bei Borussia Dortmund (0-2). Schließlich klappte es dann auch noch zu Hause: Mit einem 3-1 gegen Mitabstiegskandidat Werder Bremen machte der FSV am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt für ein weiteres Jahr klar. Die Vorbereitungen auf eine neue Saison (2020/21), von der man auch jetzt noch nicht weiß, wie sie technisch verlaufen wird, konnten beginnen. Der erste Spieltag wird Mitte September sein; der

FSV bestreitet zunächst ein Auswärtsspiel. »Ausgerechnet in Leipzig« werden sicherlich viele Fans sagen. Im letzten Spiel bei den Sachsen ging man 0-8 unter.

TRANSFER-KARUSSELL

Sehr langsam setzte sich auch das »Transfer-Karusell« in Bewegung. Bis Ende August war noch keine (nach Außen vermittelte) Bewegung in zwei zentrale Punkte gekommen: Werden die beiden Spitzenspieler Jean-Philippe Mateta und Taiwo Awoniyi noch ein weiteres Jahr in Mainz bleiben und was geschieht im Tor?

Jean-Philippe Mateta steht in Mainz zwar noch unter Vertrag möchte aber gerne »international« werden, spricht: in einer Mannschaft





Fotos: © Vigneron

spielen, die sich für einen europäischen Wettbewerb qualifiziert hat. Sein Abgang wäre sicherlich ein Verlust für den FSV, würde aber wohl eine achtstellige Ablösesumme bedeuten. Interesse an dem französischen Stürmer hatte zuletzt der FC Brügge geäußert.

Unter diesen Umständen wäre es wichtig, das nigerianische Stürmertalent Taiwo Awoniyi ein weiteres Jahr zu halten. Die Mainzer hatten ihn für die vergangene Saison vom FC Liverpool ausgeliehen und würden dieses Gastspiel wohl gerne noch um ein weiteres Jahr verlängern. Bei den Preisvorstellungen der Engländer kommt ein Wechsel sicherlich nicht in Frage.

Fast schon ein Luxusproblem hat der FSV dagegen im Tor. Hier stehen zwei Spitzenleute nebeneinander, die der »Kicker« so beschreibt. »Beide sind absolut erstligatauglich, nervenstark und reaktions-

schnell. Zentner besitzt die stärkere Ausstrahlung, Müller hat Vorteile in der Technik, zum Beispiel mit dem Fuß.« Beide können die »Nummer 1« werden, die »Nummer 2« hätte dann sicherlich Interesse an einem Wechsel. Dazu kommt, dass als Ersatztorhüter das »Eigengewächs« Finn Dahmen aufgebaut werden soll. Im Aufgebot sind außerdem noch Omer Hanin und Nachwuchs-Keeper Marius Liesegang, dessen Vertrag um zwei Jahre verlängert wurde.

»BROSI« BLEIBT, MAXIM GEHT

Verlängert wurden auch die Verträge mit Daniel Brosinski, einem »Gesicht unserer Mannschaft« (Rouven Schröder) und dem Publikumsliebling Stefan Bell. Außerdem

erhielten die Nachwuchsspieler Paul Nebel (offensives Mittelfeld) und Marlon Mustapha (Sturm) Profiverträge. Verliehen werden Ronael Pierre-Gabriel (an Stade Brest) und Jonathan Meier (zu Dynamo Dresden). Endgültig verlassen werden den Verein Aaron Seydel (zu Darmstadt 98), Gerrit Holtmann (zum VfL Bochum) und Alexandru Maxim, dessen Vertrag »im beidseitigen Einvernehmen« aufgelöst wurde. Neu im Verein sind die beiden Innenverteidiger Luca Kilian (U-21 Nationalspieler, zuletzt SC Paderborn) und Dimitri Lavalée (von Standard Lüttich).

Damit hat der Verein einen klaren Schritt in Richtung der angekündigten Kaderverkleinerung unternommen. Ob die Verantwortlichen auch in diesem Jahr noch einen überraschenden Coup landen bleibt abzuwarten.

| MDL





OPTIKER AM DOM ODETTE LUNETTES

Vor fünf Jahren gründete die TV Moderatorin und Influencerin Eline de Munck das belgische Label Odette Lunettes. Sie war selbst seit Jahren auf der Suche nach der »richtigen« Brille, die Ihren Style und ihre Persönlichkeit unterstreichen sollte.

Ihre Brillen, die in Frankreich und Deutschland produziert werden, zeichnen sich durch außergewöhnliche Formen aus und sollen den Trägern mehr Selbstbewusstsein geben.

Wenn Sie auch auf der Suche nach einer Sonnenbrille mit dem »gewissen Etwas« sind, sollten Sie sich unbedingt die Kollektion von den Optikern am Dom einmal zeigen lassen.



Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und
Restaurant am Fischtor
www.fischjakob.de



Tabacasa am Dom
Markt 35 · 55116 Mainz



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom

jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de



MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kaffee.com

KAISERLICHE NETZWERKE

Die Ausstellung »Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa« beleuchtet ab dem 9. September 2020 im Landesmuseum Mainz die unterschiedlichen Herrschaftsideen und -strategien ausgewählter Kaiserpersönlichkeiten.

Die großangelegte Landesausstellung stellt kaiserliche Persönlichkeiten und ihre jeweiligen Herrschaftsideen und -strategien vor. Sie beleuchtet erstmals die sich stetig wandelnden Netzwerke der Macht, sie blickt auf die dynamischen Beziehungsgeflechte von Herrschern und Beherrschten, von Macht und Ohnmacht, von politischen Deals, diplomatischen Manövern und folgenschweren Desastern. Anschaulich wird gezeigt, wie sich jeweils neue politische und gesellschaftliche Ordnungen entwickelten. Am Beginn

steht die Krönung Karls des Großen (800), die zugleich die Idee des antiken Kaisertums wiederbelebte, den Abschluss bildet die Goldene Bulle (1356), ein kaiserliches Gesetzbuch zur Regelung der Wahl und Krönung von Königen und Kaisern, das bis 1806 Gültigkeit hatte.

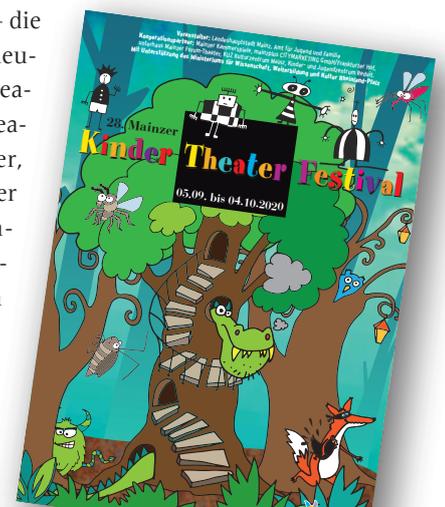


KINDER AUFGEPASST!

23 altersgerechte Stücke in 41 Vorstellungen an sechs Spielstätten. 4. Oktober findet das 28. Mainzer Kindertheaterfestival statt.

Sternenglücksreise, Der kleine Drache Kokosnuss, Die Duftsammlerin, Peter Pan, Feuerpferd und Teufelsgeigerin – die Titel der Stücke machen neugierig und verzaubern. Theaterkumpanei, WishmobTheater, Mainzer Kindertheater, Junge Bühne Mainz, Theater Mimikri, Trotz-Alledem-Theater – die Theatergruppen stehen meist seit vielen Jahren für die erfolgreiche Präsentation anspruchsvoller wie altersgerechter

Stücke. Das Programm des Kindertheaterfestivals, koordiniert vom Mainzer





© GDKF-Landesmuseum Mainz – Ursula_Rudischer

Unter den selten zur Schau gestellten Exponaten und hochkarätigen Leihgaben aus ganz Europa sind u.a. das Armreliquiar Karls des Großen aus dem Pariser Louvre, die kostbare Heiratsurkunde der Kaiserin Theophanu, die Grabkrone der Kaiserin Gisela, die berühmte Heidelberger Lie-

derhandschrift Codex Manesse und die zeitweise Rückkehr der Goldenen Bulle von Wien nach Mainz.

| SoS



www.landesmuseum-mainz.de

en: Vom 5. September bis

Amt für Jugend und Familie, richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von ein bis 14 Jahren. Menschentheater, Puppentheater, Tanz- oder Musiktheater sind zu sehen.

Aus Rücksicht auf die übrigen Zuschauer und Zuschauerinnen wird auf die Einhaltung der Altersgrenzen geachtet: Jüngere Besucherinnen und Besucher sind in den Aufführungen für Ältere nicht zugelassen. Aufgrund der Hygienevorgaben zum Schutz gegen Corona-Infektionen, die ins-

besondere Auswirkungen auf die maximale Anzahl der Besuchenden in den jeweiligen Veranstaltungsorten haben, sind die Platzkapazitäten begrenzt. Es empfiehlt sich daher, frühzeitig Tickets zu erwerben.

| SoS



Die vier Veranstaltungen im Frankfurter Hof wurden abgesagt und auf www.jugend-in-mainz.de sind auch die bereits ausverkauften Veranstaltungen aufgelistet.



SCHILLERPLATZ

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ



WILLENBERG RUNDUM MIT DER ZEIT ZUFRIEDEN

Jede Uhr am Handgelenk braucht manchmal Service: wenn sie falsch geht, nicht mehr wasserdicht ist, stehen bleibt oder sich nicht aufzieht. Dann ist ein Uhrmacher gefragt.

Juwelier Willenberg verkauft neue Uhren – und seine Uhrmacher kümmern sich individuell und mit viel Sorgfalt um jeden Zeitmesser. Sie reparieren mit modernsten Geräten und unter Verwendung von Originalersatzteilen.

Uhrmachermeister Schramm (auf dem Foto mit Lehrling Nguyen) hat sich auf antike Wohnraumuhren, Stand- und Wanduhren spezialisiert. Denn solche Stücke kann man nicht in den Service der Uhrenhersteller schicken, das geht nur vor Ort, bei Willenberg am Schillerplatz.



Der Kinderladen®

Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de

Willenberg
DER JUWELIER AM SCHILLERPLATZ

Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de

Anima
Medizinische Versorgung für Frauen

Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de



Mainzer Fastnachtsumuseum

Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtsumuseum.de



ROCKER-SERVICE-MAINZ PERFEKTER KAFFEE- GENUSS. IMMER. UND IMMER WIEDER.

Die neue Baureihe CM5 Silence der Kaffeevollautomaten von Miele bietet kompakte Modelle, die durch ein angenehm leises Mahlwerk und viele Ausstattungshighlights überzeugen, wie z. B. OneTouch for Two, Heißwasserfunktion, Speicherung von Genießer-Profilen und attraktiven Farben (z. B. die PearlFinish-Lakkierung).

Erleben Sie die Modellpalette der langlebigen Vollautomaten von Miele bei uns.

Das Team von Rocker-Service-Mainz freut sich auf Sie und berät Sie gerne.



Küchenplanung
Hausgeräte
Service

Gartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rocker-service.de



trad. Thaiändische Massagen
&
Fußpflege
Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.de

BAUKOSTEN SENKEN, MOBILITÄT

Die Mainzer Stellplatzsatzung regelt, wie viele Parkplätze ein Bauprojekt haben darf und wie viel als Ablösesumme dafür zu zahlen sind. Im September

Wer ein neues Gebäude im Mainzer Stadtgebiet errichtet, muss Stellplätze für diejenigen vorhalten, die entweder in dem Gebäude arbeiten, wohnen oder einkaufen. Wo das nicht möglich ist, muss eine Abgabe gezahlt werden, die zweckgebunden für öffentliche Parkeinrichtungen, für die Verbesserung des ÖPNV oder den Fahrradverkehr zu verwenden ist. Die entsprechenden Kosten führen zur Verteuerung von Bauvorhaben, tragen gleichzeitig dazu bei, den Parkdruck auf öffentlichen Straßen zu verringern.

Seit 2015 gilt, pro Wohnung ist ein Stellplatz vorzuweisen. Zuvor war die Anzahl der Stellplätze abhängig von der Wohnungsgröße: bis 60 qm galt 1 Stellplatz, ab 60 qm waren es 1,5 Stellplätze, die entweder geschaffen oder aber per Stellplatzabgabe bezahlt werden mussten. Diese Anpassung der Stellplatzsatzung von 2015 basiert auf der Analyse der Verwaltung, dass manche Stellplätze nicht benutzt wurden. Der Trend, insbesondere unter jüngeren Menschen, auf ein eigenes Auto zu verzichten, stattdessen Carsharing-Angebote in Anspruch zu

nehmen, ÖPNV und/oder Zweirad zu fahren, nimmt auch in Mainz zu.

2020 steht eine weitere Anpassung der Stellplatzsatzung an. Sie soll erneut dem sich verändernden Mobilitätsverhalten Rechnung tragen und darauf einwirken, dass weitere Bewohner/-innen auf ein eigenes Auto verzichten. Als Nebeneffekt wird die Senkung der Baukosten erwartet. Der Maßnahmenkatalog ist ein Angebot an Bauherren, es besteht keine Pflicht, sie anzuwenden.

Als Bauherr muss künftig 10% weniger Stellplätze nachweisen, wer zwei der folgenden vier Maßnahmen umsetzt: Errichtung von Fahrradabstellplätzen, Vorhalten von privatem oder öffentlichem Carsharing, Nutzung von Zeitkarten im ÖPNV, öffentlich zugängliche Sharingsysteme für Fahrräder, Pedelecs und Lastenräder. Bauherren, die ein »qualifiziertes Mobilitätskonzept« vorlegen, können ihr Stellplatzangebot um 30 % verringern. Das betrifft z.B. Baugemeinschaften, die keine Autoabstellplätze brauchen, weil sie mit Carsharing, ÖPNV und Zweirädern auskommen. Die »Stell-

Wichtig für Bauherren – wie hier auf dem Gelände der ehemaligen Peter Jordan-Schule: Die Stellplatzsatzung regelt die Anzahl der Abstellplätze für Fahrzeuge.



T FÖRDERN?

uherr pro Wohnung zu errichten, aber 2020 wird sie »fortgeschrieben«.

platzklausel« richtet sich insbesondere an Unternehmen, die künftig auch Parkplätze in mehr als 300 Meter fußläufiger Entfernung ausweisen können, wenn diese durch »innovative Mobilitätsangebote« wie z.B. ein Elektro-Shuttle dafür sorgen, dass die Arbeitnehmer/-innen zum Arbeitsplatz gelangen.

ENTSCHEIDUNG IM STADTRAT

Die Fortschreibung der Stellplatzsatzung verantworten Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne) und Baudezernentin Marianne Grosse (SPD). Trotz mancher Unwägbarkeiten sind beide davon überzeugt, mit der neuen Stellplatzsatzung Mainz attraktiver und zukunftsfähig zu machen. Es gehe darum, bezahlbaren Wohnraum zu fördern (durch Senkung der Baukosten) und moderne Mobilitätskonzepte zu »pushen« (durch Mobilitätsangebote, die den motorisierten Individualverkehr verringern hel-

fen), um auf geänderte klimatische und ökologische Bedingungen zu reagieren.

Zu den Unwägbarkeiten gehören die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das künftige Mobilitätsverhalten (mögliche Zunahme des motorisierten Individualverkehrs), Missbrauch durch Bauherren, die Geld sparen wollen (indem sie Bausteine zur Stellplatzverringern im Bauantrag nachweisen und nach der Fertigstellung der Gebäude z.B. doch keine Carsharing-Station errichten), mögliche Verlagerung des Parkdrucks in angrenzende (Wohn-)Gebiete.

Beschlossen werden soll die neue Stellplatzsatzung nach Beratungen im Bau- und Verkehrsausschuss am 23. September 2020 durch den Stadtrat. Aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der Tatsache, dass zwei Dezernentinnen aus zwei Parteien (Grüne und SPD) die neue Satzung befürworten, ist damit zu rechnen, dass sie verabschiedet wird.

| SoS



RÖMERPASSAGE MIT VOLLER FAHRT

Die Center-Managerin der Römerpassage, Sandra Klima, freut sich, dass alle Geschäfte für die Kunden geöffnet sind. »Vodafone und TeeGschwendner haben sogar umgebaut und modernisiert.« Obwohl die Gastronomie und die Modegeschäfte unter den Corona-Einschränkungen arg gelitten hätten, seien jetzt alle wieder am Ball und der Verkaufsbetrieb laufe wieder auf vollen Touren, natürlich mit Mund-Nasen-Schutzmaske und ausreichend Abstand.

»Wenn wir alle unserer sozialen Verantwortung nachkommen, dann bleibt alles offen und ein weiterer Shut-Down kann vermieden werden, frei nach unserem Wahlspruch: Wir halten mit Abstand am besten zusammen – und mit Wir sind auch Sie gemeint.«

TOP
OPTIK
PFEIL

Seppel-Glückert-Passage 5 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de

RÖMER PASSAGE

Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

SATURN

Am Brand 41 · Tel. 1460
www.saturn.de

Destille

Pfandhausstraße 1 · Tel. 2115758
www.destille24.de

MONSIEUR
co. reuter

Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de

Metzgerei
Walz
seit 1824

Mittlere Bleiche 6 · Tel. 227771
Schönbergstr. 2 · Tel. 683294
www.metzger-walz.de

DORFGASTHOF IN SEINER SCHÖNSTEN ART

Das Restaurant »Zur Speisekammer« im kleinen rheinhessischen Ort Wackernheim ist eine echte Entdeckung. Exzellente Zutaten werden kreativ zubereitet und erfreuen Gaumen und Auge.



Nach Wackernheim, das zur Stadt Ingelheim am Rhein gehört, gelangt man von Mainz aus auf zwei Wegen: entweder auf dem Plateau von Finthen aus am Lay-

nhof vorbei oder von der Heidesheimer Ortsmitte steil bergan. Mit rund 220 Metern über Normalnull könnte sich Wackernheim mit Fug und Recht als Bergdorf bezeichnen – jedenfalls für rheinhessische Verhältnisse. Wo die Höhenlage des 2.500-Einwohner-Ortes gemessen wird, wissen wir nicht genau. Wir nehmen an, dass der Fixpunkt der extrem langgezogenen Gemeinde am Rathausplatz liegt, wo sich auch das Restaurant »Zur Speisekammer« befindet.

Das offensichtlich in bestem baulichem Zustand befindliche, aus Natursteinen errichtete und mit Klappfensterläden versehene Gebäude fällt direkt ins Auge. Auch der Gastraum vermittelt anheimelndes ländliches Ambiente. Betrieben wird die »Speisekammer« von Oliver Günther, der eine beeindruckende Karriere als Koch in renommierten Häusern in Deutschland und der Schweiz vorweisen kann, und der erfahrenen Gastronomin Susanne Freiburghaus, die die Gäste mit ihrem charmant-dezenten Berner Akzent anspricht.

In den wenigen Monaten, in denen die beiden in Wackernheim aktiv sind – zuvor war die Gaststätte, die früher »Dallesstübchen«

hieß, mehrere Jahre geschlossen –, hat sich offenbar bereits eine sympathische Stammkundschaft herausgebildet, die eine angenehme Atmosphäre verbreitet. So nehmen wir es jedenfalls an diesem sonnigen Sommerabend, der von kurzen Gewitterschauern eingeleitet wurde, wahr. Drinnen dürften etwa 25 bis 30 Plätze zur Verfügung stehen, dazu kommen circa 20 Sitzgelegenheiten im Freien direkt vor dem Restaurant. Die Tische im Außenbereich stehen zwar fast direkt an der Ortsdurchfahrt, was aber nicht weiter stört, da das hiesige Verkehrsaufkommen doch sehr überschaubar ist.

Die junge Frau, die uns bedient, ist ausgesprochen freundlich und zeigt sich unaufdringlich bemüht. Es bestehen also gute Voraussetzungen für einen erfreulichen Abend in diesem Wackernheimer Landgasthof. Wie sich schnell herausstellt, werden unsere Hoffnungen auf positive geschmackliche Erlebnisse erfüllt.

CRÈME AUS FORELLE ALS GRUSS AUS DER KÜCHE

Vorweg wird uns als Gruß aus der Küche eine ausgesprochen schmackhafte Crème aus Räucherforelle in einer kleinen Schale

WERTUNGSTABELLE

Essen	8,5
Trinken	7,0
Service	8,0
Ambiente	8,0
Preis/Leistung	9,0
Gesamt 40,5 : 5 = 8,1 Kappen	

- 1-4 = schlecht und ungenießbar
- 5 = die normale Gaststätte
- 6 = gute und bemühte Küche
- 7 = gutbürgerliche Küche
- 8 = perfekte gutbürgerliche Küche
- 9 = perfekt gutbürgerlich mit kreativen Ideen
- 10 = kreative hervorragende Gourmetküche

serviert, dazu gibt es frisches Graubrot. Ein Verbesserungsvorschlag wäre das Anreichen kleiner Tellerchen, damit man nicht zu mehreren in dem Schälchen herumstochern muss.

Mister X wählt als Vorspeise das Tatar aus Rinderfilet, das ihm nicht nur sehr gut mundet, sondern auch malerisch angerichtet ist. Unter anderem befinden sich in der Garnitur feine Radieschen- und Gurkenstifte, Eichblattsalat, Lollo Rosso sowie frische Erdbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren und Himbeeren. Auf dem Tatar ist Schnittlauch fein verstreut. »Ein sehr schönes kleines Gericht, das durch die feine Schärfe des Fleisches so richtig an Format gewinnt«, kommentiert X sichtlich

Kochen, Backen und Genießen

Moritz

55116 Mainz | www.moritz-mainz.de
Klarastraße 5 | info@Moritz-Mainz.de
Fon 06131-231825 • Fax 06131-231824

**Monatsangebot
September**



Mini-Muffinblech von Städter

für 24 Stück
(ca. Ø: 3/4 cm / H: 2 cm)

statt € 19,95,-
jetzt nur € 14,95*

*nur solange Vorrat reicht



erfreut. Die Vorspeiseportion des Tatars kostet 13,50 Euro.

Ich labe mich derweil an dem mediterranen Pulposalat mit Baguette zu 11,50 Euro. Diverse Salate, Artischocke, Oliven, getrocknete Tomaten, rote Zwiebeln und wiederum frische Beerenfrüchte begleiten die Stückchen vom Oktopus. Ich sehe ein kulinarisches Gemälde vor mir und erfreue mich zudem an dem ausgesprochen feinen Dressing.

MISTER X ZU DEN RAVIOLI: »HERVORRAGEND«

Als Hauptgang nimmt mein immerwährender Begleiter die hausgemachten Lachs-Rucola-Ravioli mit bunten gebratenen Spitzpaprika (16,50 Euro). Einige Spritzer eines leichten Pestos auf den Ra-

violi sorgen zusammen mit den Paprikafrüchten für einen pittoresken Gesamteindruck. »Hervorragend«, höre ich Mister X das Gericht beschreiben. Mein Kotelett vom Duroc-Schwein (19,50 Euro) macht mich rundum froh. Das stattliche, etwa vier bis fünf Zentimeter starke Fleischstück ist saftig, kleine Fettstreifen an den Rändern verleihen dem Kotelett zusätzliches Aroma. Obenauf liegt eine ganze Möhre von perfekter Konsistenz, ein Rosmarinzwig ist schmückendes Beiwerk, die leicht angebratenen Pellkartoffelscheiben und die Pfifferlinge in einer leichten, eleganten Crèmesauce vollenden diese köstliche Speise.

Mister X und ich verlassen den exzellenten Dorfgasthof mit einem überaus zufriedenen Lächeln.

| Lou Kull

FAZIT

Das Restaurant »Zur Speisekammer« in Wackernheim ist eine Bereicherung für die rheinhessische Gastronomielandschaft. Unsere Bewertung mit knapp über acht Kochkappen soll dies verdeutlichen. Oliver Günther präsentiert hier eine Dorfgasthof-Küche auf sehr hohem Niveau, die durch erstklassige Zutaten, perfekte kochtechnische Zubereitung und Sinn für optische Gestaltung besticht. Der Service ist charmant und sehr gastorientiert, das Ambiente vermittelt ländliche Gemütlichkeit, ohne altbacken zu wirken. Das Preis-Genuss-Verhältnis ist ausgezeichnet. Etwas mehr Auswahl dürfte die Weinkarte bieten. Mit Wagner und Braunewell aus Esenheim sowie Fleischer aus Mainz sind immerhin renommierte Güter vertreten, deren Erzeugnisse in der »Speisekammer« zu sehr moderaten Preisen angeboten werden.

i Restaurant Zur Speisekammer
Rathausplatz 4
55263 Ingelheim-Wackernheim
Tel. 0 61 32 / 713 57 80
oliver.guenther72@t-online.de
www.restaurant-zur-speisekammer-
ingelheim.eatbu.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi, Fr und Sa 16 bis 23 Uhr,
So 11 bis 21 Uhr, Do Ruhetag

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER

WEINKONTOR **keßler**

**GENIEßEN
SIE AUSGESUCHTE
RHEINHESSEN
WEINE
RIESLINGSEKT
VON
RAUMLAND**



**Besuchen Sie uns in
der Mainzer Altstadt.**

Nähe Leichhof.

- Braunewell • Gutzler • Knewitz**
- Raumland • Gunderloch**
- Neus • Stallmann-Hiestand**
- Wagner-Stempel**
- Weedenborn • Wittmann**

**Geschenkideen
rund um den Wein**
Unser gesamtes Sortiment finden
Sie auf unserer Homepage.

Weinkontor Keßler
Heiliggrabgasse 9 • 55116 Mainz
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Tel: 0 61 31 – 1 43 11 43
www.weinkontor-keessler.de





ARTS & CRAFTS GARY DORMAN GARTENMÖBEL - EXKLUSIV!

Sicher meint es der Wettergott gut mit uns und beschert uns im September noch viele schöne Sonnen-Tage, an denen wir uns auf Terrassen und in Gärten erfreuen können. Mit den passenden Gartenmöbeln macht das noch mehr Freude.

Ein reichhaltiges Sortiment an exklusiven Gartenmöbeln namhafter Hersteller bietet ARTS & CRAFTS in Nieder-Olm. Z.B. Sitzgruppen sowie Einzelstücke aus Teak, Flechtware oder Teakholz mit Edelstahl oder Aluminium. Ideal entspannen lässt es sich auch in der ultra bequemen Hängematte von Fatboy.

Entdecken Sie neben ausgefallenen Accessoires für den Außenbereich auch solche für Ihr Haus oder Büro. Es erwartet Sie eine wahre Fundgrube aus modernem Design und traditionellem Handwerk.

Schauen Sie vorbei bei ARTS & CRAFTS in der Budenheimer Str. 32 und entdecken Sie Ihr ganz persönliches Angebot.

Arts & Crafts Gary Dorman

Budenheimer Str. 32 · Tel. 44558
www.artsandcrafts.de

Noldas
Cafe und mehr...

Breite Straße 13 · Tel. 6277340
www.noldascafe.de

Flair

Breite Straße 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim

RENATE LAUE
Apotheke

Breite Straße 30 · Tel. 941253
Kapellenstraße 4 · Tel. 211430
www.renate-laue-apotheke.de

MFP
MONIKA F. PETER
DER FRISEUR

Dionysiusstraße 2 · Tel. 475010
www.friseur-peter.de

AUCH DIE BÄUME MÜSSEN ZUM

Die andauernde Trockenheit, nun schon den dritten Sommer in sind unsere Bäume. Auch Privatbesitzer müssen für die Verkehrs

140 Ahorn-Bäume mussten im Mainzer Zitadellengraben aufgrund der Rußrindenkrankheit im Frühjahr gefällt werden. Im Stadtteil HaMü mussten bereits 51 Bäume gefällt werden, weil sie »abgestorben« waren. Insgesamt

wurden in Mainz 280 erfasste Einzelbäume im ersten Halbjahr 2020 gefällt, antwortet die Mainzer Pressestelle auf eine MAINZER-Anfrage. Zurückzuführen sei das Absterben der Gehölze auf die niederschlagsarmen Jahre 2018 und 2019, was die Bäume massiv stresste und sie anfällig für Parasiten sowie den Ahornrußrindenpilz machte. Wegen sicherheitsgefährdender Baumschäden, wie bspw. Holzfäule oder Kronenbrüche, seien weitere Fällungen notwendig gewesen. Spürbar erhöht habe sich zudem der Pflegeaufwand zur Erhaltung der Verkehrssicherheit der Bäume in den letzten Jahren und die detailliertere Baumerfassung in Grünanlagen führe zu genaueren Angaben über die zu fällenden Bäume. Die Frage, warum nicht alle Bäume im Stadtgebiet regelmäßig bewässert wer-

den, beantwortet die Pressestelle mit dem Verweis auf fehlende technische, personelle und finanzielle Kapazitäten.

GEFAHR FÜR DRITTE?

Die Pflege der Stadtbäume kostet Geld. Im Haushaltsjahr 2020 stehen dafür 435.000 € zur Verfügung – die nicht ausreichen. Anfang August bewilligte das Mainzer Ferienparlament weitere 278.000 Euro für Erhaltungsmaßnahmen und Nachpflanzungen aufgrund von Baumfällungen.

Auch private Eigentümer müssen für die »Verkehrssicherheit« ihrer Bäume sorgen, es darf keine Gefahr für Dritte von ihnen ausgehen. Allerdings, so Karsten Stoepel, besteht keine gesetzliche Vorgabe für die Baumkontrolle durch Fachleute. Der Inhaber von »KS Baumpflege« in Bretzenheim weist jedoch darauf hin, dass Wurzelschäden, Stammfäule oder die Rußrindenkrankheit von Laien kaum rechtzeitig erkannt würden. »Wenn wir hinzugezogen werden, nehmen wir zuerst eine visuelle



Folge, fordert ihre Opfer. Darunter Sicherheit ihrer Bäume sorgen.

Baumkontrolle vor, erfassen die Grunddaten des Baumes, prüfen die Sicherheitsanforderungen – ob der Baum an einer Straße oder an einem Kinderspielplatz steht, zum Beispiel, und wägen das Gefährdungsrisiko ab – es ist eine Art TÜV für die Bäume, als Grundlage für eventuell weitere Maßnahmen.« Die drehen sich hauptsächlich um die Pflege und die Erhaltung des Baumes, sowie deren Dokumentation – die wiederum im Schadensfall belegt, ob alles Erforderliche gemacht wurde, um Schäden an Dritten zu verhindern. Immer mehr Baum-Eigner würden diese Dienstleistung in Anspruch nehmen, sagt Stoepel und führt es u.a. auf die häufigeren Sturmereignisse, die drastisch die Schäden von herabfallenden Ästen oder gar umstürzenden Bäumen vor Augen führten, zurück.

STRESS FÜR BÄUME

Klimawandel und anhaltende Trockenheit, vor allem aber die Verdichtung des Bodens setzten die Bäume immer mehr unter

Stress. »Wir werden auf Dauer keine heimischen Bäume mehr anpflanzen können, sie kommen mit den geänderten klimatischen Bedingungen einfach nicht mehr zurecht.« Extrem gefährdet sind die Ahorn-Arten durch die Rußrindenkrankheit, die Platane, eine der häufigsten Baumarten, die in Mainz ganze Straßenzüge (Rheinallee, Kaiserstraße, Hindenburgstraße) beschatten, kämpft gegen Massaria – ein Schlauchpilz, der den Baum von der Krone abwärts befällt. Die schnelle Holzersetzung kann innerhalb weniger Monate zu einem Spröbruch führen.

Die Bewässerung auch alter Bäume, so Stoepel, könne helfen, die Bestände zu erhalten. Allerdings fehle es an Ausrüstung und Personal. Allein bei der Bewässerung von Jungbäumen komme man kaum nach: Vor 20 Jahren, als Stoepel sein Unternehmen gründete, hätten Jungbäume zehn, höchstens 15 Mal im Jahr bewässert werden müssen. »Heute bewässern wir zweimal die Woche – und das ist noch zu wenig.«

| SoS



MORITZ SCHNEIDWAREN: ES GIBT NEUIGKEITEN!

Moritz zählt zu den letzten alteingesessenen inhabergeführten Fachgeschäften in Mainz.

Einer der Kernbereiche sind »Schneidwaren«, die Auswahl und Vielfalt an Messern ist groß.

Sie suchen nach dem Besonderen oder nach »Ihrem« Messer, legen großen Wert auf Qualität, gute Beratung und Service? Hier sind Sie richtig.

Ein relativ neues Produkthighlight sind die Koch- und Steakmesser der Firma Goyon Chazeau aus Thiers, der bekannten, französischen Messerstadt, in der auch die Schmiede Laguiole beheimatet ist. Höchste Qualität und 100 % handwerkliche Fertigung. Die Philosophie: Messer sollen ein Leben lang halten. Und optisch ein absoluter Hingucker – überzeugen Sie sich selbst – Moritz in der Klarstraße 5 – gleich hinterm Kaufhof.



Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de



Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de



Stadionerhofstraße 1 · Tel. 225845
www.stadthaus-schaenke-mainz.de



Flachmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de



Flachmarktstr. 13-17 · Tel. 28855-12
www.einrichtungshaus-holz.de



Flachmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de

Sonntag 30.08. · Altes Postlager · 19:00 Uhr
Killer Comedy

Dienstag 01. + Mittwoch 02.09. · Altes Postlager
Bodo Bach

Donnerstag 03.09. · Altes Postlager
Rolf Miller

Freitag 04.09. · Altes Postlager
Springmaus

Freitag 04.09. + Samstag 05.09. · unterhaus
Lea Hieronymus

Samstag 05.09. + Sonntag 06.09.
Altes Postlager · 18:00 Uhr
Bernhard Hoëcker

Sonntag 06.09. · unterhaus · 11:00 + 14:00 Uhr
Compagnie MaRRAM

Dienstag 08.09. · unterhaus
Sascha Korf

Mittwoch 09.09. · unterhaus
Bademeister Schaluppke

Mittwoch 09.09. · Frankfurter Hof
Herrengebäck

Donnerstag 10.09. · unterhaus
Matthias Jung

Freitag 11.09. · unterhaus
Matthias Brodowy

Freitag 11.09. · unterhaus
Pigor & Eichhorn

Samstag 12.09. · unterhaus
Affirmative „MAESTRO“

Samstag 12.09. · Frankfurter Hof
Max Uthoff

Montag 14.09. · Altes Postlager
Suchtpotenzial

Dienstag 15.09. · unterhaus
Thomas Schreckenberger

Mittwoch 16.09. · Altes Postlager
Till Reiners

Mittwoch 16.09. · unterhaus
Michelle Spillner

Donnerstag 17.09. · unterhaus
Ozgür Cebe

Freitag 18.09. · Altes Postlager
Springmaus

Freitag 18.09. · unterhaus
Inka Meyer

Samstag 19.09. · Altes Postlager
NightWash

Sonntag 20.09. · unterhaus · 19:00 Uhr
Heinz Gröning

Sonntag 20.09. · Frankfurter Hof · 19:00 Uhr
Konrad Beikircher

Dienstag 22.09. · unterhaus
Axel Zwingenberger

Mittwoch 23.09. · Altes Postlager
Lisa Eckhart

Donnerstag 24.09. · unterhaus
Sarah Bosetti

Freitag 25.09. · unterhaus
Jakob Heymann

Freitag 25. + Samstag 26.09. · Altes Postlager
Michael Hatzius

Samstag 26.09. · unterhaus
Henning Schmidtke

Sonntag 27., Montag 28. + Dienstag 29.09.
Altes Postlager
Humor oder Zukunft

Dienstag 27.09. · unterhaus
Maxi Schafroth

Donnerstag 29.09. · unterhaus
Simon und Jan

Freitag 30.09. · Frankfurter Hof
Helmut Schleich

Freitag 30.09. · unterhaus
Peter Finger

UNTERHAUS
Tickets unter www.unterhaus-mainz.de

DI ↓ **1.9.2020**

KONZERT

Kurfürstliches Schloss Mainz 19:30
»Back at Mama's im Schloss« Die professionelle Liveband begeistert ihr Publikum mit eigenen Akustik-Interpretationen bekannter Rock- und Pop-Songs der letzten 50 Jahre.

MUSEUM/GALERIE

Atelier Christiane Schauder, Zweitstelle
18:00 Ausstellungseröffnung »Richard Bram – Short Stories« Londoner Fotograf Richard Bram, zeigt seine »street photography« – Schnappschüsse, die kleine Geschichten erzählen.

MI ↓ **2.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30 bis 21:15 »Sophia, der Tod und ich« Schauspiel, nach Roman von Thees Uhlmann

KONZERT

Kurfürstliches Schloss Mainz 19:00
»Die Affirmative – Open Air Impro« Einmal im Monat gibt es am Schloss für Sonnenfreunde und Kulturbegiertere Improtheater mit der Affirmative, Mainz größtem Improtheater.

VORTRAG/KURS

Mainzstrand 18:00 Meener Science-Schoppe:
»Klimawandel – Wenn der Rheinstrand breiter wird« mit Dr. Ralf Schiebel vom Max-Planck-Institut für Chemie

DO ↓ **3.9.2020**

KONZERT

Kurfürstliches Schloss Mainz 19:30
»Berge« Im Frühjahr 2020 gehen Berge endlich wieder als Duo auf Unplugged Tour. Zum ersten Mal werden die Songs des neuen Albums »Für die Liebe« akustisch ganz pur und intim interpretiert und Berge erzählen persönliche Geschichten aus der Zeit der Albumaufnahmen.

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-20:35 »Extra Time« (UA) buntes, dynamisches Tanzstück

FR ↓ **4.9.2020**

MUSEUM/GALERIE

Atelier Christiane Schauder, Zweitstelle
16:00-20:00 »Jour Fixe« Christiane Schauder empfängt Besucher

SA ↓ **5.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30-21:30 »Tage des Verrats« (DSE) Schauspiel, von Beau Willimon (2004)

EBBES

Rheinufer Mainz-Neustadt 15:00-19:00
»Kulturbäckerei« Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt e.V. Der Verein möchte ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt aufbauen und betreiben. www.kulturbaeckerei-mainz.de

KLEINKUNST

Frankfurter Hof, Mainz 20:00 »Michl Müller – Müller...nicht Shakespeare!« Scharfsinnig nimmt Michl Aktuelles aus Politik oder Gesellschaft aufs Korn, dabei ist der Humor des fränkischen Kabarettisten gewohnt lebensnah und authentisch.

SO ↓ **6.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
18:00- 19:05 »Extra Time« (UA) buntes, dynamisches Tanzstück

APPEL HAPPEL
täglich
Äpfel selbst pflücken

Ponyreiten & Kaffee und Kuchen
an den Wochenenden im September

Sa. 12. Sept. **Nachtpflücken**
Sommergarten

Musik / Essen / Trinken jeden Samstag im Sept.
Tischreservierung: marco@mainzgemacht.de

3./4. 10./11. 17./18. 24./25. Sept.
Donnerstags und Freitags
9-12 Uhr „Erlebnistag“ für Kitas und Grundschulen

5./6. 12./13. 19./20. 26./27. Sept
Sa und So ab 12 Uhr Ponyreiten und Kaffee und Kuchen

5./12. / 19./26. Sept.
Samstags **Sommergarten** ab 17 Uhr mit Musik/Trinken/Essen
Tischreservierung: marco@mainzgemacht.de

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
18:45-19:45 »Sophia, der Tod und ich« Schauspiel, nach dem Roman von Thees Uhlmann

KONZERT

Zitadelle Mainz 18:00 »Kubanische Nacht mit Musik und Tanz 2.0.« Musik von »Trio de Los 4 del Son« und Latino Tanzworkshop mit der ADTV Clubtanzschule Willius-Senzer

MO ↓ **7.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-20:35 »Extra Time« (UA) Buntes, dynamisches Tanzstück

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:15 »Sophia, der Tod und ich« Schauspiel, nach dem Roman von Thees Uhlmann

ANZEIGE

EINZELHANDEL

GAUGASS'
WWW.DERMAINZER.NET/
EINZELHANDEL/GAUGASS

WANGEN ROT
WEINBAR
VINOTHEK
KULTUR

Stefansplatz 1 · Tel. 06131 5539493
www.vinothek-wangenrot.de

EBBES

Römisches Theater Mainz 15:30-17:00
Best of Mainz: »Von den Römern über Chagall zum Wein« Spannende Stadtführung zu besonderen Plätzen in der Mainzer Ober- und Altstadt

DI ↓ **8.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30-20:35 »Extra Time« (UA) Buntes, dynamisches Tanzstück

MI ↓ **9.9.2020**

VORTRAG/KURS

Mainzstrand 18:00 Meener Science-Schoppe:
»Entschlüsselt! Mit modernster Technik die Vergangenheit verstehen« mit Prof. Dr. Doris Jehchel, Institut für Altertumswissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und Prof. Dr. Frank Maas (Helmholtz-Institut Mainz)

FR ↓ **11.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
Premiere: »Die bitteren Tränen der Petra Von Kant« Schauspiel, von Rainer Werner Fassbinder

KONZERT

Frankfurter Hof, Mainz 20:00 »Alexander von Schlippenbach und Aki Takase - Piano Duo« Jazz im Atelier zu Gast im Frankfurter Hof

MUSEUM/GALERIE

Atelier Christiane Schauder, Zweitstelle
16:00-20:00 »Jour Fixe« Christiane Schauder empfängt Besucher

SA ↓ **12.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30
Premiere: »Herr Lehmann« nach dem Roman von Sven Regener

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
Premiere 2: »Die bitteren Tränen der Petra Von Kant« Schauspiel, von Rainer Werner Fassbinder

KLEINKUNST

Frankfurter Hof, Mainz 20:00 »Max Uthoff« Moskauer Hunde

SO ↓ **13.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus 18:00
Premiere 2: »Herr Lehmann« nach dem Roman von Sven Regener

KONZERT

Frankfurter Hof, Mainz 20:00 »MALIA« New Album Tour, traditionelle afrikanische Klänge neu belebt

VORTRAG/KURS

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
18:00 »Physik Im Theater – Das Frühe Universum Hören: Suche nach neuer Physik mit Gravitationswellen« Vortrag von Prof. Pedro Schwallier, Eintritt 5€, nur online erhältlich

MO ↓ **14.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:30 »Tage des Verrats« (DSE) Schauspiel, von Beau Willimon (2004)



Alexander von Schlippenbach und Aki Takase, das Piano Duo, sind seit über dreißig Jahren ein Paar und auch musikalisch ein unschlagbares Team. Sie treten am 11.9. um 20 Uhr im Frankfurter Hof auf.

DI ↓ **15.9.2020**

THEATER
Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 19:30-21:30 »Tage des Verrats« (DSE) Schauspiel, von Beau Willimon (2004)

MI ↓ **16.9.2020**

THEATER
Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 19:30-21:05 »Was denn da fehlt« (UA) oder
 Wie ich im Datingportal Foucault kennen lernte /
 Ein Projekt von Vincent Doddema (2020)

DO ↓ **17.9.2020**

THEATER
Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30
 »Herr Lehmann« nach dem Roman von Sven Regener

KINDER & FAMILIE

Reduit Mainz 10:00 und 15 Uhr »Maximiliane und die Dinosaurier« Das Theater LaKritz präsentiert im Freien das Kindertheaterstück „Maximiliane und die Dinosaurier“ für Kinder ab 4 Jahre auf der Open-Air-Bühne im Innenhof der Reduit.

FR ↓ **18.9.2020**

THEATER
Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 19:30-20:30 »Soul Chain (UA)« von Sharon Eyal

KONZERT

Frankfurter Hof, Mainz 20:00 »Trimolon – Jazzcapes« Intensives interaktives Zusammenspiel, innerer Zusammenhalt und große gegenseitige Wertschätzung der drei Musiker prägt das Konzept und Spiel von TRIMOLON.

MUSEUM/GALERIE

Atelier Christiane Schauder, Zweitstelle
 16:00-20:00 »Jour Fixe« Christiane Schauder empfängt Besucher

SA ↓ **19.9.2020**

THEATER
Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30
 »No. 50 (the garden)« Oper, Halbszenisches Konzert von Richard Ayres (2018)

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 19:30-20:30 »Soul Chain (UA)« von Sharon Eyal

MUSEUM/GALERIE

Atelier Christiane Schauder, Zweitstelle
 10:00- 21:00 Live: »Noob Soup« dreht ein Musikvideo durch das große Schaufenster kontaktlos die improvisierten, poppigen Videoeffekte aus den 80ern miterleben

Walpodenakademie Mainz Ausstellung
 »Collapsing New People« bis 19.10.2020
 Wir zeigen aktuelle Collagen, Copy Art und Grafiken, die der V.E.B. Freie Brandstiftung gemeinsam mit Kooperationspartnern in Australien, Europa und den USA realisiert hat.

SO ↓ **20.9.2020**

THEATER
Staatstheater Mainz, Großes Haus 18:00
 »Cantabile« Oper, Musik von der Klassik bis in die Gegenwart

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 18:00-19:00 »Soul Chain (UA)« von Sharon Eyal

MO ↓ **21.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
 »Die bitteren Tränen der Petra Von Kant« Schauspiel, von Rainer Werner Fassbinder

DI ↓ **22.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
 19:30 »Herr Lehmann« nach dem Roman von Sven Regener

MI ↓ **23.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
 19:30 »Herr Lehmann« nach dem Roman von Sven Regener

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
 »Big in Mainz tonight« Eine theatrale Anmaßung

DO ↓ **24.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 19:00-20:00 und 21:30-22:30 »Der Ring«
 Eine Pop-Oper nach Richard Wagner/
 RambaZamba Theater

FR ↓ **25.9.2020**

MUSEUM/GALERIE

Atelier Christiane Schauder, Zweitstelle
 16:00-20:00 »Jour Fixe« Christiane Schauder empfängt Besucher

SA ↓ **26.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30
 »No. 50 (the garden)« Oper, Halbszenisches Konzert von Richard Ayres (2018)

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 19:30-21:30 »ODE« von Thomas Melle,
 Deutsches Theater Berlin

SO ↓ **27.9.2020**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 18:00-20:30 »ODE« von Thomas Melle,
 Deutsches Theater Berlin

Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30
 »Herr Lehmann« nach dem Roman von Sven Regener

**Jederzeit erreichbar,
 24 Stunden
 dienstbereit.**

**Wie erreichen
 Sie uns?**

Wir sind 24 Stunden dienstbereit, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Telefonisch erreichen Sie uns immer. Nach Büroschluß wird unsere Telefonnummer zu unserem ständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
 Mo.-Fr.
 von 8 bis 17 Uhr.
 Ständiger
 Bereitschaftsdienst.
 Persönliche Beratung
 zu jeder Zeit.

**Wir
 stehen Ihnen auch in
 allen Fragen der
 Bestattungsvorsorge
 zur Verfügung.**



**Bischofsplatz 8
 55116 Mainz
 Tel. (0 61 31) 2 85 40**

Wir sind Partner des

 Kuratorium
 Deutsche Bestattungskultur e.V.
 Bonn



**Das neue vhs-
 Programm ist da.
 jetzt anmelden!**

www.vhs-mainz.de

NATÜRLICH: IHR GEMEINNÜTZIGER BIO-GENUSS-MARKT

Lieferantenvielfalt, regionaler Schwerpunkt, eigene Küche und ein starkes Team bewähren sich auch in der Corona-Zeit.



»Unser partnerschaftliches Miteinander innerhalb des Teams, mit Kund*innen und Lieferant*innen hat sich auch in der Krisenzeit bewährt!« freuen sich die Marktleiter Thomas Meier und Mirko Krpic. »Durch Zusammenhalt und Konsequenz, ohne Panik, war der Bioladen natürlich mainz in Zeiten der Verunsicherung stets ein Ort des Willkommenseins und des Wohlfühlens«.

Der Ansturm im Laden konnte durch freierwerdende Kräfte aus dem (zeitweise geschlossenen) Bistro gut bewältigt werden. Ebenso ermöglichte das Wechseln zwischen den über 80 Lieferanten, darunter fünf Großhändlern, die andernorts beklagten leeren Regale zu minimieren.

Den Kolleg*innen im natürlich-Team war ihre »Systemrelevanz« bewusst, die Motivation extra hoch und der Krankenstand niedrig. Das ist bei einem Inklusionsbetrieb mit rund der Hälfte Mitarbeiter*innen mit Beeinträchtigung keine Selbstverständlichkeit!

So blieben Stimmung und Kundenorientierung hoch, auch bei Rekordumsätzen und mit Masken!

natürlich-Koch Andreas Reidt nutzte die frei gewordene Zeit durch Wegfall des innerhäuslichen Verzehr zur Entwicklung neuer eigenständig-kreativer veganer Snacks wie der »Eiergemüse-Kresse-Laugenstange«, dem »Baked-Beans-Brötchen«, dem »Panini Batata« (mit marinierter Süßkartoffel) und neuen Salaten als weitere leckere Ergänzungen zum bereits fast legendären Bratvischbrötchen (mit marinierter Aubergine statt Mattjes). Gesunde Gaumenkitzel nicht nur in der Mittagspause!

Ab Herbst wird es bei natürlich mainz auch Mehrwegbehälter für die täglich wechselnden Suppen geben. Ein aktueller Beitrag zur Abfallvermeidung.

DREIFACH AUSGEZEICHNET

Bereits im Februar, noch vor Covid-19, wurde natürlich mainz gleich dreifach ausgezeichnet:

Für Preis-Leistung, Obst-Gemüse-Frische und Gesamteindruck überreichte der bio-begeisterte »Tatort-Kommissar« Felix Klare auf der Biofach-Messe in Nürnberg die Urkunden

des Magazins »Schrot&Korn« an die natürlich-mainz-Marktleiter.

Ein Ansporn, für das natürlich-Team, auch in Zukunft für Sie der beste Bioladen der Region sein zu wollen!

Inzwischen ist die gemütliche Bistroterrasse in der Josefsstrasse wieder geöffnet und es kann wie gewohnt unter freiem Himmel kommuniziert und biologisch genossen werden...

Neben den Leckerbissen aus eigener Küche bilden weiterhin die Torten und Kuchen von der Domäne Mechthildshausen echte Highlights, ebenso wie die exzellenten Kaffee-Spezialitäten, die mit regionaler Biomilch oder veganem Haferdrink zubereitet werden...

Das natürlich-Team freut sich auf Sie!



natürlich mainz
Josefsstraße 65 · 55118 Mainz
Tel. 06131 614976
natuerlich@gpe-mainz.de
Mo-Fr: 8-20 Uhr · Sa: 8-18 Uhr

natürlich Ingelheim
Mainzer Straße 26
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. 06132 5151540
natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de
Mo-Fr: 8-20 Uhr · Sa: 8-16 Uhr

www.bioladen-natuerlich.de





MOGUNZIUS & SEIN MAINZ DER KOMMENTAR

Konfliktfreies Rheinufer

Nicht nur das Klima verändert sich sondern in der Folge auch das Freizeitverhalten der Menschen. Es zieht sie im Sommer zum Wasser, zum Rhein. Die Nutzung des Rheinufer hat einen Umfang angenommen, der in einigen Abschnitten zu Ausnahmesituationen geführt hat. Das gilt insbesondere für das Victor-Hugo Ufer (Winterhafen), Fort Malakoff, Fischtorplatz und Zollhafen.

Erst einmal ist es erfreulich, dass die öffentlichen Flächen und Plätze so gut angenommen werden, denn dafür sind sie ja da. Noch vor nicht allzu langer Zeit hat beispielsweise der erfolglose OB-Kandidat Haase dem Zollhafen jegliche Aufenthaltsqualität abgesprochen (»da fühlt sich nur die Steinlaus wohl«), heute erholen sich dort an Wochenenden 4-500 Bürgerinnen und Bürger pro Tag.

In der Stadt Mainz, die mit 97,75 qkm die geringste Fläche aller Landeshauptstädte besitzt (Wiesbaden hat 203,9 qkm) können Konflikte zwischen Anwohnern und Erholungssuchenden nur mit sehr viel Rücksichtnahme beider Seiten vermieden werden. Desto höher die Außentemperaturen, desto weniger gelingt das. Aber gibt es wirklich keine Flächen am Rhein, die zum einen im Zentrum gelegen sind, also gut erreichbar, und zum anderen wenig bis gar keinen Störeffekt für Anwohner haben? Doch es gibt sie! Vom Rathaus startend spazieren wir am Hilton vorbei, passieren den Mainz Strand, laufen unter der Theodor-Heuss-Brücke durch und dort beginnt sie: eine Brachfläche weit entfernt von der nächsten Wohnbebauung, eine riesige Fläche inclusive zwei oder drei etwas erhöhte und umrandete »Rasenflächen«.

Was wäre auf dieser Fläche alles denkbar und ohne Investitionen, die in die Millionen gehen! Wie wäre es mit einem Outdoor-Gym? Einer Plattform für Konzerte? Eine Fortsetzung des Mainz Strands, ohne Bewirtung? Eine Sitztribüne direkt am Rheinufer (wenn Mainz 05 demnächst die Tribüne für ihr Verwaltungsgebäude am Bruchweg abbaut, wäre diese günstig zu bekommen)? Ein Spielplatz? Und vieles, vieles mehr! Hunderte könnten sich dort aufhalten ohne einen Bewohner vom Schlaf abzubringen.

Was dafür nötig wäre? Nur Zweierlei. Zum einen müsste ein neuer Liegeplatz für die Leichter, die dort liegen, gefunden werden. Zum anderen müsste der Stadtrat über seinen Schatten springen: 1998/99 fand das RheinUferForum statt, die Ergebnisse hat der Rat in Leitlinien verabschiedet. Verwirklicht wurde nie etwas – Gott sei Dank, sonst könnten wir uns heute eine Diskussion über ein konfliktfreies Rheinufer sparen.

Also nicht rumjammern, sondern loslegen!

| Mogunzius



ALTSTADT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ



CAFFÈ STIVALE SOMMERAUSKLANG

Erleben Sie den Herbstgeschmack mit einem Pumpkin Latte – unserem herzhaften Latte Macchiato mit einem Schuss Kürbissirup und bestreut mit einer Prise Kürbiskuchengewürz. Darüber hinaus bietet die Stivale Kuchentheke wieder den allseits beliebten italienischen Schokohupf mit seinen vielen landestypischen Zutaten. Dazu passt zum Beispiel ein Dulce Macchiato, einem mit Karmelsoße aromatisierten Espresso Macchiato. Und nicht zu vergessen: unser schmackhafter Karottenkuchen.

Caffè Stivale – Ihr Genussort in der Augustinerstraße. Ihr Ort zum Verweilen und genießen.

MI VESTO

Exklusive Damenmode

Leichhof 19
Tel. 5534400
www.mi-vesto.de



MÜLLER
KAFFEE RÖSTEREI

Graben 3
www.mueller-kaffee.com



Sanitär Heizung Elektrik

Kirschgarten 26-30 · Tel. 223555
www.schue-mainz.de

REUTER'S
CASUAL SPORTSWEAR

Schöfferstr. 6 · Tel. 231523
www.reuters-fashion.de



Leichhofstraße 4 · Tel. 232487
www.monteverde.de



Augustinerstraße 46 · Tel. 2147212
www.caffestivale.de · Facebook: Caffè Stivale

**HUTHAUS
AM DOM**



Johannisstraße 16 · Tel. 225596



Liebe Gäste und Freunde des Sandhofs!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das **Rheinessen-Mittwoch-Menü**

Oktober: www.dirk-maus.de



Unsere Scheune erwartet Sie!

Gern informieren wir Sie über unsere wunderschöne Scheune!

Viele Möglichkeiten / mit Foodtruck

Wir freuen uns auf **2021!**



Maus meets .. Winzer! / Empfang & 3 Gang Menü / 69 €

September / Braunewell · Oktober / Gres



03. November 2020 / VDP – Glorreiche Tage

Rheingau – Weingut Jakob Jung &

Rheinessen – Weingut Wagner Stempel

„Links und rechts des Rheins“

Empfang / 5 Gang Menü / Weine / 99 € / Person



Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Tina & Dirk Maus und Team

vom Sandhof in Heidesheim am Rhein



Restaurant Sandhof / Sandhof 7 / 55262 Ingelheim-Heidesheim
info@dirk-maus.de / Tel: 06132 – 4368 333 / Fax: 06132 – 4368 334

MIT DER VHS MAINZ UND UMGEBUNG ERKUNDEN

Volkshochschule Mainz: Jahresprogramm 2020/21, digitale Kurs-Angebote und neue Homepage

Auf 700 Seiten sind 3.000 Kurse mit Themen von Gesellschaft und Umwelt über Beruf, Kultur und Kulinarik bis zu Gesundheit anschaulich dargestellt.



Das aktuelle Jahresthema lautet »vor Ort« und blickt bspw. in die Geschichte der Mainzer Stadtteile,

bietet Stadtrundgänge für Neubürger/-innen und Besuche im Mainzer Energiepark oder dem Müllheizkraftwerk, wandelt auf den Spuren von Wildtieren im Lennebergwald. Zahlreiche Kurse finden erstmals in den neuen Bürgerhäusern in Finthen und Hechtsheim statt.

Die neue Homepage der vhs erleichtert mit intuitiver Benutzerführung das Suchen und Finden der Kursangebote und erlaubt die Online-Anmeldung mit verschiedenen Möglichkeiten der Online-Zahlung: www.vhs-mainz.de

THEO KOCHT MIT FREUNDEN

Theo, Der MAINZER Promikoch, mag Kochen als Gemeinschaftserlebnis. Deshalb lädt er nun Freunde ein, die ihn unterstützen. Der erste Mann in Mainz, OB Michael Ebling, war der erste.

Gemeinsam fabrizierten Sie »Rindfleisch- und Blutwurstsalat«. Theo hatte sich zuvor von Metzger Frankenberger eine Blutwurst machen und den Tafelspitz zweieinhalb Stunden lang Sieden (nicht



kochen!) lassen. So konnte sich der Oberbürgermeister mit sicht- und hörbarem Vergnügen dem Schnippeln widmen. Und lieferte sich mit dem stets schlagfertigen Theo ein typisches Mainzer-Gebabbel-Duell.

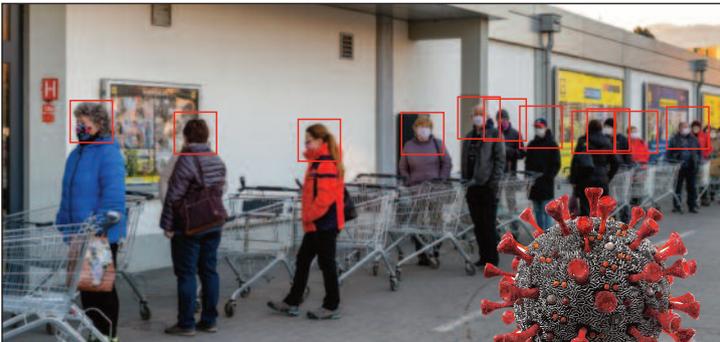
Auf der MAINZER-Webseite unter der Rubrik Essen&Trinken/Kochstudio können Sie Theo und dem Oberbürgermeister zuschauen und zuhören – am Ende finden

Sie auch die Rezepte für die beiden Salate.

Sie möchten auch einmal mit Theo Schué kochen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf, um über die Konditionen und den Gegenstand Ihrer Zubereitung zu sprechen (Tel. 06131 96533-0).



Hier geht's zum Video auf Youtube...



Corona Einschränkungen:

Intelligente Zutrittssteuerung über PRO AI Kamera.
Echtzeit-Überwachung mit automatischer Personenkontrolle

Aufgrund der geforderten Maßnahmen zum Infektionsschutz während der Coronavirus Pandemie sehen sich viele Verantwortliche, von öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, einer großen Herausforderung gegenüber. Mit der richtigen Zutrittssteuerung und dem richtigen Partner sind die Hürden gar nicht so hoch, wie sie scheinen.

- 🌸 Erfassung aller Personenzugänge und -abgänge
- 🌸 Echtzeit Erfassung der Personendichte
- 🌸 Einlasskontrolle mit Ampelsystem
- 🌸 Erkennung von Schutzmasken
- 🌸 Einfache Handhabung für den Kunden
- 🌸 Protokollierung der Personenanzahl



powered by
NTA

Informieren Sie sich noch heute:
www.nta.de / 06131 8845-0

DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT

Premiere im Staatstheater

Am 11. September feiert »Die bitteren Tränen der Petra von Kant« von Rainer Werner Fassbinder Premiere im Kleinen Haus. Die Produktion entsteht in Kooperation von Staatstheater Mainz und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und so erleben die Zuschauer*innen auch ein gemischtes Ensemble aus beiden Häusern auf der Bühne.

»Die bitteren Tränen der Petra von Kant« erzählt die Geschichte einer erfolgreichen Modedesignerin, die sich verzweifelt nach Liebe sehnt. Nach außen führt Petra von Kant ein Leben in Luxus und Freiheit. Doch hinter der Fassade der begehrten Künstlerin verbirgt sich eine große Einsamkeit und Leere.

Seit der Scheidung von ihrem zweiten Mann lebt Petra allein, unterstützt von ihrer Assistentin Marlene, die nicht nur all ihre Arbeit erledigt und geduldig ihre Launen erträgt, sondern Petra auch ihre ungeteilte Aufmerksamkeit schenkt. Über eine Freundin, Sidonie, lernt Petra die um einiges jüngere Karin kennen und verliebt sich Hals über Kopf in sie. Die beiden leben einige Zeit miteinander und Petra verhilft ihrer Geliebten zu einer vielversprechenden Modelkarriere. Als Karin sie verlässt, ist Petra am Boden zerstört. Sie stürzt sich in den Alkohol und lässt ihre ganze Verzweiflung an ihrer Familie aus, die gekommen ist, um ihren Geburtstag zu feiern.



© Andreas Eitner

Regisseurin Pauline Beaulieu erzählt diese Geschichte aus Petras Perspektive: »Petra von Kant sehnt sich nach einer großen Liebe, mit radikaler Obsession. Für sie ist die Liebe eine Sucht, die ihre Beziehungen und auch ihr Berufsleben bestimmt. Die Welt, in der sie sich bewegt, ist eine, in der sie sich selbst inszeniert und andere wie Puppen manipuliert. Was mich interessiert, ist ihre innere Welt zu betreten und sie als eine verzerrte Realität zu zeigen.«

Britta Leonhard hat die Kostüme so gestaltet, dass die Figuren auf der Bühne aussehen, als hätte Petra sie für ihre eigene Modenschau eingekleidet: »Ihre Kostüme drücken Petras Beziehung zu den anderen Figuren aus. Sie sind ausladend und opulent. Sie nehmen Raum ein, halten den anderen aber auch auf Distanz und lassen eine innere Verletzlichkeit erahnen.«

mvb.de/baufi

Persönliche
Beratung vor Ort,
telefonisch oder
online!
Vereinbaren Sie
einen Termin:
06131 148-8000



1A Immobilien- finanzierung zu Top-Konditionen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Mainzer Volksbank – Ihr starker Finanzierungspartner

- maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung aus einer Hand
- partnerschaftliche Beratung auf Augenhöhe
- langfristige Sicherung der aktuellen Zinsen
- Berücksichtigung öffentlicher Förderprogramme

MVB
Mainzer Volksbank



IHR TOP-
PARTNER
für Badrenovierungen
ab 3 m²

Bagno Badstudio
Experte für Komplettbäder

BADRENOVIERUNG ALLES AUS EINER HAND



BESTE
BAD
STUDIOS
2019

WIR VERWIRKLICHEN IHR BAD MIT UNSEREM HANDWERKERTeam

Bagno Badstudio Mainz OHG
Fischtorplatz 11 • 55116 Mainz
Telefon +49 (0) 6131 / 972 69 26
www.bagno-mainz.de



BINO

EINFACH MAL WIEDER IN RUHE STÖBERN

Wünschen Sie sich, einfach mal wieder in Ruhe bei BiNO zu stöbern? Ganz ohne das Wissen, dass sich Staus bilden könnten, so lange Sie nach Büchern schauen? Tun Sie sich mit Familie, Freunden oder Nachbarn zusammen und buchen Sie Extra-Stöberzeit bei BiNO außerhalb der Ladenöffnungszeiten. Bis zu acht Personen können so gemeinsam bei uns stöbern.

Ob kurzfristig im September oder langfristig in der Vorweihnachtszeit – sprechen Sie uns einfach wegen eines Termins an!

mode
BY WINTER'S

Oppenheimer Str. 5
Tel. 06136 3462

Mode für Frauen Gr. 36 bis 50
Casa moda
Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre
Kleine Wassergasse 3
Tel. 06136 2112
www.casamodadannenberg.de

Akzente

Stil • Design • Genuss

Oppenheimer Str. 6
Tel. 06136 9090582
www.akzente-home.de

BiNO

BÜCHER IN NIEDER-OLM

Pariser Str. 107
Tel. 06136 7668840
www.bino-buchhandlung.de

WIR ZEIGEN RHEINHESSEN!

Die Kultur- und Weinbotschafter, seit Jahren eine Institution, geht es um die Vermittlung vom allem, was Rheinhessen ausmacht, bieten im September 2020 vielerlei Wissens- und Schauenswertes an.

06.09.20, 14- 18 Uhr: **Weinwanderung »Rund um den Laurenziberg«** (Gau-Algesheim) Infos zur Geschichte des rheinhessischen Landstrichs, zu den Böden, auf denen vom Terroir geprägte Weine wachsen. Wolfgang Thomas, Tel. 06132 953315, wolfgang.thomas@kwb-rheinhessen.de, www.wolfgang-thomas.de

12.09.20, 13:30 Uhr: **Weinbergswanderung – Ingelheim Bismarckturm und Westerberg** (Ingelheim) Rundweg (ca. 14 km) durch Ingelheimer Weinberge und Hohlwege zum Bismarckturm, Schloss Westerhaus, Eulenmühle; drei Weine am Weinberg, zum Abschluss gibt es eine Vesper. Treffpunkt Parkplatz hinter der Burgkirche, Kosten: 22 €/Pers. 5 Weine, Weck, Worscht & Woi. Anmeldung Friedrich Heßel, Tel. 06131 45804, friedrich.hessel@kwb-rheinhessen.de, Stefan Kaiser, Tel. 06131 6233702

16.09.20, 18 Uhr: **Vendersheim – wie es früher war;** Der Ur-Rhein, die Kelten, die Grafen von Elz, der Jakobuspilgerweg, zwei Kirchen: historischer Dorfspaziergang. Elfi Schmitt-Sieben, Tel. 06732 963996, elfi.schmitt-sieben@kwb-rheinhessen.de

19.09.20, 14-17 Uhr: **Der Nackenheimer Wein und der Buttenmann Buttenmännjewarderweg;** Geschichten mit Weinverkostung und Zitaten aus Zuckmayers Werken. Stefan Dausner, stefan.dausner@kwb-rheinhessen.de

23.09.20, 18 Uhr: **Führung durch den Stadtteil Frei-Weinheim;** Fränkischer Sippenhäuptling? Wikingerkönig Harald Klak? In Frei-Weinheim? Agnes von Trentini, agnes.trentini@kwb-rheinhessen.de

26.09.20, von 10-12:30 Uhr: **Pilze in Rheinhessen** (Hiwweltour Heideblick). Auf der Spur der Fruchtkörper heimischer Pilze. Trittsicherheit und festes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Heike Heß, heike.hess@kwb-rheinhessen.de



Burguine Landskrone
in Oppenheim

© Michael Zellmer

27.09.20, 15 Uhr: **Weinkulturführung am Oppenheimer Herrenberg** Kultur, Geschichte, Reben und Weinbau in Rheinhessen: eine kleine Wanderung am Herrenberg. Anschließend am Krötenbrunnen, Weine und schöne Aussicht. Martin Frank, Tel. 06133 70359, martin.frank@kwb-rheinhessen.de

JOOP!

HOME & FURNITURE COLLECTIONS



ELEGANTE MÖBEL,
WOHN-ACCESSOIRES
UND WOHNTXTILIEN IN
HÖCHSTER QUALITÄT -
JETZT AUF 800 m²
AUSSTELLUNGSFLÄCHE!

**ERÖFFNUNG
JOOP! STUDIO**

**BEI MÖBEL MARTIN
IN MAINZ**

**AM
05.09.**

55129 Mainz-Hechtsheim
Barcelona-Allee 12 | 06131 89466-0
(Direkt bei der Messe - A60 Abfahrt Hechtsheim West)
Erreichbar mit MVG Buslinie 69, Haltestelle MÖBEL MARTIN

     www.moebel-martin.de
www.instore.de


MÖBEL MARTIN
...besser leben!



In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der LBBW an Ihrer Seite meistern

Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand – besuchen Sie uns am besten noch heute auf www.LBBW.de

Bereit für Neues

LB  BW